

Absender:

Seine Exzellenz
Staatspräsident Xi Jinping
via Botschaft der VR China
Märkisches Ufer 54
10179 Berlin

Exzellenz,

am 9. Dezember vorigen Jahres nahm die Polizei in der Stadt Chengdu den christlichen Hauskirchenpastor Wang Yi sowie mehr als 100 weitere Mitglieder seiner Hauskirche „Früher-Regen-Bund-Kirche“ fest.

Wie bekannt wurde, werfen ihm die Behörden Anstachelung zur Staatsgefährdung vor. Seine Frau Jiang Rong steht unter demselben Verdacht, befindet sich derzeit unter Hausarrest. Der gemeinsame 11-jährige Sohn, der unter der Trennung von seinen Eltern leidet, wurde bei der Großmutter untergebracht. Berichten zufolge ging die Polizei bei den Festnahmen gewaltsam vor. Pastor Wang Yi hat von seinem Recht auf Religionsfreiheit Gebrauch gemacht, als er öffentlich die christliche Lehre verbreitet hat.

Ich möchte Sie daran erinnern, Artikel 36 der Verfassung der Volksrepublik China zur Religionsfreiheit so auszulegen, dass er internationalen Maßstäben zum Schutz der Religionsfreiheit entspricht. Bedauerlicherweise nimmt die Zahl der Berichte über eine restriktive Praxis in China derzeit zu.

Hochachtungsvoll

